



Kommentiert

Steinige Zeitzeugen



Heidi Henze über das Zeulenrodaer Meer und die Geheimnisse

Zeitzeugen im Zeulenrodaer Untergrund. Ein solches Erlebnis hatte ich wahrhaftig noch nicht. Wo mag wohl überall beim Bau der Talsperre Zeulenroda etwas verbuddelt worden sein. Doch vieles wird wohl ewig das Zeulenrodaer Meer für sich behalten. In diesem Zusammenhang musste ich an die OTZ-Aktion denken. Wir hatten die OTZ-Leser nach ihren Erinnerungen befragt, die sie mit der Talsperre verbinden. Fotos wurden zuhauf in die Redaktion gebracht und nicht weniger Episoden hatten die Leser noch parat. Gestern kamen die Erzählungen der Bauarbeiter hinzu. Hingegen sichtbar sind die Baumaßnahmen an der Talsperre Zeulenroda, die noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Gestern, als der Parkplatz übergeben wurde, führen einige große Lkws vorbei und ließen keinen Zweifel daran, dass an anderer Stelle auch gewirbelt wird. Vielleicht findet bald wieder eine Einweihung statt.

Bäume in schlechtem Zustand

Nachgehakt Leser fragen nach, warum am Abenteuerspielplatz in Greiz-Pohlitz einzelne

Mit der Fertigstellung des öffentlichen Parkplatzes ist ein Abschnitt einer umfangreichen Gesamtmaßnahme an der Talsperre Zeulenroda fertiggestellt. Rund drei Millionen Euro werden investiert.

Von Heidi Henze

Zeulenroda-Triebes. Die Zeitzeugen sind überall zu finden und wenn es im Untergrund auf dem neu entstandenen öffentlichen Parkplatz am Bio-Seehotel ist. Riesige Fundamente und Rohre einer Heiztrasse kamen während der Baumaßnahme zum Vorschein. Diese Überreste sollen alle noch aus Zeiten des Baus der Talsperre stammen. Die Fundamente gehörten zu Einzelgebäuden und einem Gebäudekomplex. Damals sollen auf dem Gelände, auf dem gestern der Parkplatz eingeweiht wurde, ein Heizhaus, eine Turnhalle und eine Gaststätte gestanden haben, erinnert sich Heiko Liebold, IT-Ingenieur im Bio-Seehotel. Die Überreste vergangener Zeiten wurden von der Firma Knobel Bau GmbH aus Greiz entfernt, die Heiztrasse wurde verlegt.

111 Stellflächen für Pkws

Der 1200 Quadratmeter große Parkplatz mit seinen 111 Parkflächen ist Bestandteil der Maßnahme „Gestaltung des öffentlichen Bade- und Erholungsberei-

ches am Bio-Seehotel innerhalb der touristischen Entwicklung der Talsperre Zeulenroda“.

Die gesamte Baumaßnahme kostet rund drei Millionen Euro. Mit 2,4 Millionen Euro wird die Gesamtmaßnahme gefördert durch den Freistaat Thüringen über die Thüringer Aufbaubank. In dem gesamten Kostenumfang enthalten sind zudem der Bau einer Eventfläche mit Umkleide- und Sanitärbereich, die Erweiterung des Strandbereiches, ein öffentlicher Spielplatz, ein Wendehammer sowie die Anbindung an den Promenadenweg und die Begrünung.

Parkplatzfläche teilweise sandgeschlemmt

Allein 259 000 Euro kostete der Parkplatzbau. Bereits im Dezember des vergangenen Jahres erhielt Zeulenroda-Triebes vom Land über die Thüringer Aufbaubank den Fördermittel-Zuwendungsbescheid für das Gesamtvorhaben. Somit ist der öffentliche Parkplatz der erste fertiggestellte Teilbereich dieses Gesamtvorhabens.

Ein Großteil der Parkplätze wurde mit einer sandgeschlammten Schotterdecke versehen. Weitere Flächen sind mit Betonfugenpflaster befestigt worden. „Das machte sich aufgrund einer ordnungsgemäßen Ableitung des Oberflächenwassers erforderlich“, so der Zeulenroda-Triebeser Bürgermeister Dieter Weinlich (parteilos) ges-

tern zur offiziellen Übergabe. Die Umfahrt des Parkplatzes hat eine Asphaltdecke erhalten.

Bei entsprechender Witterung sollen die Flächen teilweise noch bepflanzt werden. Ausgleichsmaßnahmen für Bäume, die im Rahmen des Baues entfernt werden mussten, wurden bereits durch den Stadtrat Zeulenroda-Triebes beschlossen. So soll die Bepflanzung der Bauerfeindallee erfolgen und eine Streuobstwiese in Pahren angelegt werden.

Für kommendes Jahr Infopoint geplant

Zwischen den Gabionen, die aus Steinen teilweise eine Randbefestigung darstellen, wurde für den noch geplanten Infopoint eine Fläche von 100 Quadratmetern vorbereitet. Die dafür benötigten Versorgungsleitungen sind schon verlegt worden. Bei weiteren Teilen des Hangs ist das hier vorhandene Schiefergestein als Befestigung und als Gestaltungselement eingesetzt worden.

Mit den Arbeiten hat die Greizer Baufirma im August begonnen und trotz der steinigen Überraschungen im Untergrund konnte der Termin eingehalten werden. Gestern nun wurde die Baustelleneinrichtung noch während der Einweihung abgebaut. Bis zum kommenden Jahr können die Fahrzeugbesitzer noch kostenlos auf dem Platz parken. ▶ KOMMENTAR

Parkplatz-Neubau am Zeulenrodaer Meer



Von links: Der Zeulenroda-Triebeser Bürgermeister Dieter Weinlich, Polier Ulf Oberländer von der Firma Knobelbau, Carry Förster, Leiterin des Fachbereiches III, Bau, Planung, Umwelt in der Stadtverwaltung, und Roland Rennert von der Firma ifp Management Gera, nahmen den symbolischen Banddurchschnitt vor. Foto: Heidi Henze

Anzeige

Hass und Drohungen sind Alltag im Internet

Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen